



Jahresbericht 2025

Präsidium Aarberg

Der Jahresbeginn 2025 war der politische Start für die mehrheitlich neuen Kommissionsmitglieder und unseren neuen Gemeinderat. Dieser zeigte sich rasch präsent, befasste sich mit seinem Ressort und vollzog bald darauf erste wegweisende Handlungen. Dies wurde im Rat anerkennend wahrgenommen.

Auch die Kommissionsmitglieder waren von Anfang an engagiert und nahmen pflichtbewusst an unseren Kommissionssitzungen teil. Es ist für alle Beteiligten eine Bereicherung, wenn aktiv mitgemacht wird.

Im Frühjahr haben wir beschlossen, am Projekt „Sektionen stärken“ der SP des Kantons Bern teilzunehmen. Das Projektteam, bestehend aus Armin, Corina und Nina und begleitet durch Michelle Hufschmid-Lim, wollte die SP Aarberg sichtbarer machen. Die Grundidee war, eine Petition zu lancieren. Platz da! Unser Städtchen ist für alle da, dazu die Idee von vier autofreien Sonntagen in den Sommermonaten. Nach einem Austausch im Rahmen eines Ortsparteiengesprächs ermutigte uns die Mehrheit der Anwesenden, eine Initiative zu starten.

Die begleitete uns dann auch für den Rest des Jahres: Im erst Newsletter wurde die Idee erwähnt. Im zweiten Newsletter wurde die Idee konkret umgesetzt. Im dritten Newsletter wurden dringend Unterschriften benötigt. Im vierten Newsletter wurde der Rückzug bekannt gegeben.

Die Initiative scheiterte an der unzureichenden Anzahl von Unterschriften, dem fehlenden Umsetzungskonzept sowie dem fehlenden Interesse möglicher Kooperationsgruppen.

Uns ist es auf jeden Fall gelungen, die SP Aarberg sichtbar zu machen. Die Presse interessierte sich für unsere Initiative.

Im Frühjahr führten wir außerdem eine Umfrage unter unseren Mitgliedern und Sympathisant:innen durch. Wir wollten eruieren, welche Anlässe gewünscht wurden. Die Rücklaufquote war überschaubar. Gewünscht wurden gesellige Anlässe wie Grillen im Sommer und Fondueessen im Winter.

An der ersten Gemeindeversammlung des Jahres verkündeten wir, dass die SP Aarberg das diesjährige Neujahrsanstossen durchführen wird. Dies geschah, nachdem der zuständige Gemeinderat bekannt gegeben hatte, dass er das Neujahrsanstossen nicht mehr durchführen werde. Unser Vorhaben wurde von der Versammlung begrüsst und die SP Aarberg war wieder einmal im Gespräch. Beim parteiinternen Sommergrillen stellten sich zwei sympathische Herren als Aushänger für unser Neujahrsanstossen zur Verfügung. Das konnte nur ein Erfolg werden.



Im Herbst wurde der neue Spielplatz beim Verkehrsgarten eröffnet. Die SP Aarberg, die vor einigen Jahren zur Initiantengruppe dieses Projekts gehörte, wurde dabei indirekt erwähnt.

An der zweiten Gemeindeversammlung des Jahres stellte die SP Aarberg den Antrag, die Parkplätze in Aarberg auch am Sonntag gebührenpflichtig zu machen. Dieser Antrag kam für viele der Anwesenden überraschend, wurde aber parteiübergreifend angenommen. Die Reaktionen waren durchweg positiv, unser Auftritt ein Erfolg.

Das Neujahrsanstossen wurde mit einem stimmigen Verhältnis von Aufwand und Ertrag organisiert. Die Durchführung in der kalten Silvesternacht verlief positiv, rund 50 Personen besuchten die Veranstaltung.

Zusammengefasst stand das Jahr 2025 im Zeichen des Neuanfangs, der Sichtbarkeit und der Wirkung der SP Aarberg.